

Wettergott meint es bisher gut mit 26. IQ Jänner Rallye 2008

Aufatmen bei allen Verantwortlichen, Aktiven und Fans, die mit der 26. IQ Jänner Rallye, vom 3. bis 5. Jänner im Mühlviertel, zu tun haben. Heute am Neujahrstag, liegt auf allen Sonderprüfungen der Rallye, Schnee.

In den letzten beiden Tagen verzeichnete man insgesamt fünf Zentimeter Neuschnee. Dies bedeutet, dass im nördlichen Teil des Rallyegebietes, rund um Liebenau, nun insgesamt 20 bis 25 cm Schnee auf den Straßen liegen, im südlichen Teil, rund um Pregarten, sind es fünf Zentimeter. Dazu kommen viele Eisplatten, die die Bedingungen sehr rutschig und glatt machen.

Wenn die Temperaturen, wie in allen Wetterprognosen angekündigt, in den nächsten Tagen weiterhin unter Null Grad bleiben, dann steht einer echten Winter Rallye im Mühlviertel, nichts mehr im Wege. Einzig die Hauptstrassen sind schneefrei gemacht worden, was die Anfahrt für die Fans zu den einzelnen Sonderprüfungen, erleichtern wird.

Weitere Schneefälle sind bis Freitag am Abend bzw. Samstag Früh nicht zu erwarten. Es kann aber durchaus möglich sein, dass gegen Ende der IQ Jänner Rallye, am Samstag am Nachmittag, wieder heftiger Schneefall eintritt und damit unmittelbar auf den Ausgang der Rallye entscheidenden Einfluss nehmen kann. Viele der teilnehmenden Teams haben ihre Besichtigungsfahrten teilweise noch ohne Schnee, vor allem im Süden des Rallyegebietes, schon absolviert. Sie werden in Anbetracht der veränderten Bedingungen noch in den nächsten Tagen bis zum Start der Rallye, nochmals ihre Aufschriebe dementsprechend verändern und verbessern müssen.

Eines ist klar, dieser erste Lauf zum FIA European Rally Cup, der auch gleichzeitig zur tschechischen und heimischen Meisterschaft zählt wird zu einem echten Reifenpoker werden. Wer hier den richtigen „Riecher“ hat, wird die Nase vorne haben. Für die Spitzenfahrer bedeutet dies, fährt man nur um die Meisterschaftspunkte des jeweiligen Landes, oder wird der Preisgeldtopf von über 50.000 Euro im Vordergrund stehen.